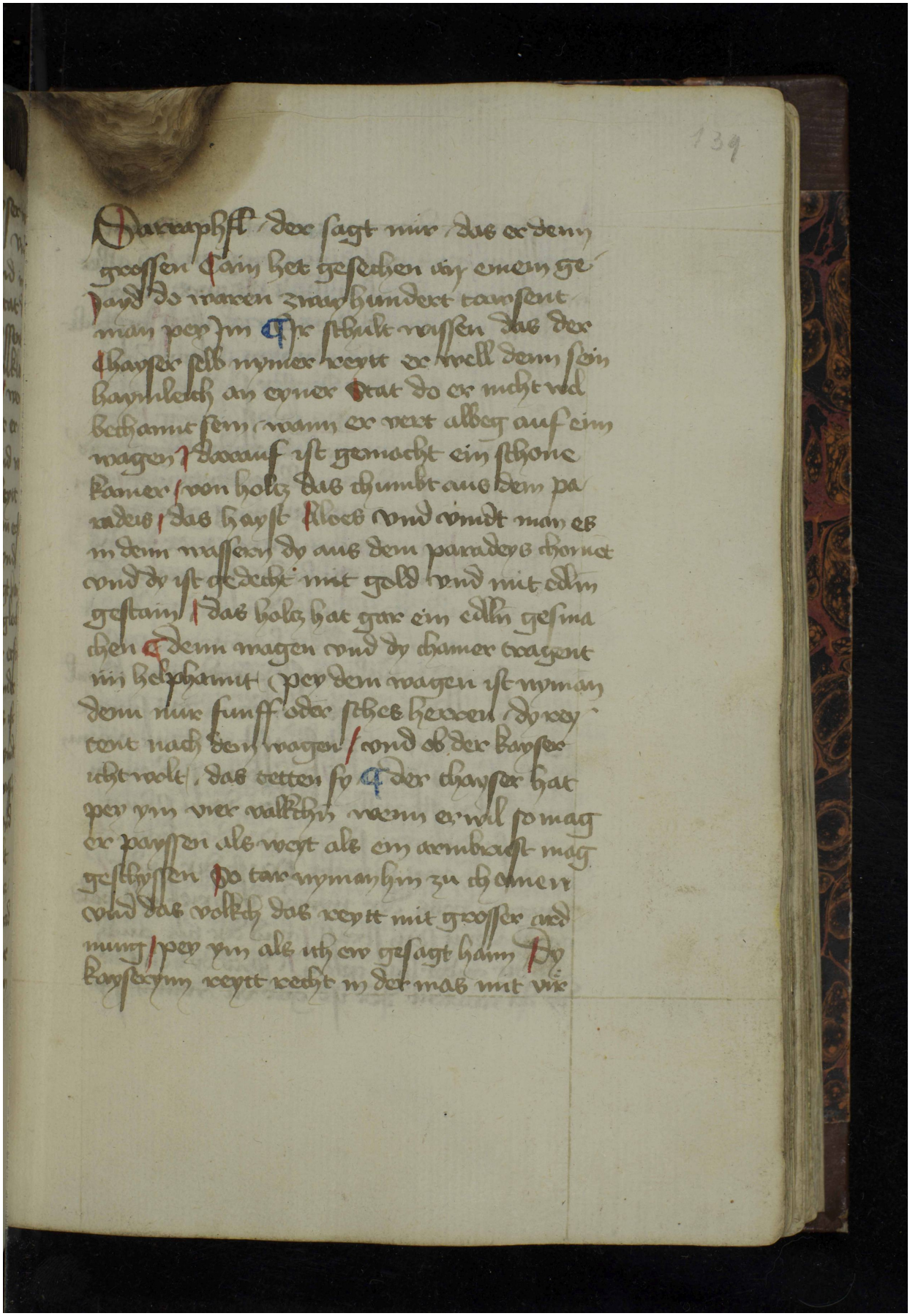
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



139

Darcaphff der sagt mir, das er denn
grossen Cain het gesechen ain emen ge
jayd do waren zwaihundert tausent
man pey jm ¶ Er schuk wassen das der
Chayser selb nymer reytt er well dem sein
hayrlech an eyner Stat do er nicht wid
bethamt sein, wann er vert alley auf ein
wagen / darauf ist gemacht ein schone
Kamer / von holz das chumbt aus dem pa
radeis / das hayst Aloes vnd vindt man es
in dem wassern do aus dem paradeys chomet
vnd dy ist gedeckt mit gold vnd mit edln
gestain / das holz hat gar ein edln gesma
chen ¶ dem wagen vnd dy chamer tragent
iiij Kelphamut / pey dem wagen ist nymay
dem nur funff oder sches herren / dy rey
tent nach dem wagen / vnd ob der Kayser
icht rolt, das tetten sy ¶ der chayser hat
pey yn vier valkchn / wenn er wil so mag
er passen als weyt als ein armbrust mag
gestiyssen / do tar aymanhin zu chomen
vnd das volkch das reytt mit grosser ard
mut / pey yn als ich ew gesagt ham / dy
Kayserynn reytt recht in der mas mit vie